



Berichtsheft

für den Ausbildungsberuf

Fachpraktiker/-in Gartenbau

Inhalt

1. Hinweise zur Führung des Berichtsheftes
2. Persönliche Angaben
3. Angaben zur Ausbildungsstätte
4. Ausbildungsnachweis
5. Erfahrungsberichte
6. Herbarium/Pflanzenkenntnisse
7. Betriebsbezogene Materialsammlungen

1. Hinweise zur Führung des Berichtsheftes

Ein vollständig, ordnungsgemäß und sachlich richtig geführtes Berichtsheft ist für eine erfolgreiche Ausbildung wichtig. Es ist das persönliche „Aushängeschild“ des Auszubildenden.

Im Berichtsheft sind Angaben zur Person und zum Ausbildungsbetrieb unter Punkt 2 und 3 einzutragen.

Das Berichtsheft enthält den Ausbildungsnachweis (siehe Kopiervorlage unter Punkt 4). Dieser wird durch den Auszubildenden **täglich** geführt. Tätigkeiten in der Berufsschule, im Ausbildungsbetrieb und bei überbetrieblichen Lehrgängen werden hier eingetragen. Der Ausbildungsnachweis ist **individuell und unter Beachtung der Behinderung** anzufertigen.

Die täglichen praktischen Arbeiten (einschließlich Praktikum im Kooperationsbetrieb) sind thematisch und stundenanteilig auszuweisen.

Für die Berufsschulzeit sind die Unterrichtsthemen und -stunden pro Tag zu erfassen. Lehrunterweisungen sind thematisch kenntlich zu machen. Bei Besuch der überbetrieblichen Ausbildung sind die Tagesthemen zu notieren und die Teilnahmebescheinigung im Berichtsheft abzuheften.

Im Ausbildungsnachweis werden auch die Urlaubstage und die mit Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (AuB) bestätigten Kranktage festgehalten. Zudem sind abgesetzte Überstunden kenntlich zu machen.

Die Eintragungen im Ausbildungsnachweis sind vom Auszubildenden/ Ausbilder mindestens monatlich zu prüfen und wochenweise abzuzeichnen. Die Kontrolle für die schulischen Aufzeichnungen in der Berufsschule erfolgt durch den Klassenlehrer oder einen beauftragten Lehrer.

Pro Ausbildungsjahr sollten mindestens 3 Themen als Erfahrungsberichte (je eine Seite A 4) erarbeitet werden, die sich in ihrer fachlichen Schwierigkeit und Komplexität allmählich steigern. Grundlage für die Ausarbeitung der Themen sind Erfahrungen und Beobachtungen in der Ausbildungsstätte. Ein selbstverfasster Bericht führt zu eigenen Vorstellungen und fördert das Urteilsvermögen. Es ist ratsam, zunächst einen Entwurf zu erarbeiten, ihn mit dem Auszubildenden oder dem Ausbilder zu besprechen und erst dann eine Reinschrift anzufertigen, die in das Berichtsheft unter Punkt 5 eingefügt wird. Der anzufertigende Erfahrungsbericht kann auch durch Skizzen/ Zeichnungen und Bilder ergänzt werden.

Die Erfahrungsberichte sollen gegenüber dem Auszubildenden wertend eingeschätzt werden.

Das Führen des Herbariums ist Bestandteil des Berichtsheftes (vgl. Punkt 6). Bis zur beruflichen Abschlussprüfung sind unter Zuhilfenahme der spezifischen Pflanzenkenntnislisten (Fachpraktiker Gartenbau) 15 Pflanzen zu herbarisieren, davon 8 Pflanzen bis zur Zwischenprüfung.

Für jede Pflanze ist ein A4-Blatt zu verwenden und der deutsche und botanische Name der herbarisierten Pflanze anzugeben.

Weiterhin können betriebsbezogene Materialsammlungen (z. B. Substrate, Saatgut, Düngemittel, ...) unter Punkt 7 angefertigt werden.

2. Persönliche Angaben

Name, Vorname	
Geburtsdatum	
Anschrift	
	Straße, Hausnummer
	PLZ, Ort
Telefon	
E-Mail	
Ausbildungsberuf	
Ausbildung von ...	bis ...
Registriernummer Ausbildungsvertrag	

3. Angaben zur Ausbildungsstätte

Name Ausbildungsstätte	
Anschrift	
	Straße, Hausnummer
	PLZ, Ort
Telefon	
E-Mail	
Ausbilder/in (Name, Vorname)	
Sozialpädagoge/in ¹ (Name, Vorname)	

Art der Einrichtung:

- Bildungsträger/überbetriebliche Ausbildung
- Gartenbaubetrieb
-

¹ sofern zutreffend

Weitere

Ausbildungsstätten/Praktikumsbetriebe

Mindestens 26 Wochen (à 5 Arbeitstage) über die gesamte Ausbildung²

Name Ausbildungsstätte/ Praktikumsbetrieb	Zeitraum Von bis	Einsatzbereiche/Hauptaufgaben
	= ___ Wochen*	
	= ___ Wochen*	
	= ___ Wochen*	

² bei Ausbildung bei einem Bildungsträger/überbetriebliche Ausbildung

* 1 Woche = 5 Arbeitstage

Weitere

Ausbildungsstätten/Praktikumsbetriebe

Mindestens 26 Wochen (à 5 Arbeitstage) über die gesamte Ausbildung¹

Name Ausbildungsstätte/ Praktikumsbetrieb	Zeitraum Von bis	Einsatzbereiche/Hauptaufgaben
	= ___ Wochen*	
	= ___ Wochen*	
	= ___ Wochen*	

¹ bei Ausbildung bei einem Bildungsträger/überbetriebliche Ausbildung

* 1 Woche = 5 Arbeitstage

Betriebsdaten

Fachrichtung: _____

(außer Garten- und Landschaftsbau)

Rechtsform	
Arbeitskräfte (gesamt)	
Betriebsfläche	
<i>davon Gewächshausfläche</i>	
<i>davon Freilandfläche</i>	
Hauptkulturen	
Spezialgebäude	
Maschinen und Geräte	

Betriebsdaten

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Rechtsform	
Arbeitskräfte (gesamt)	
Betriebsgröße	
Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	
Dienstleistungsschwerpunkte	

4. Ausbildungsnachweis

Erklärungen/Sichtvermerke

a) Zu Beginn der Ausbildung

Die Führung des Ausbildungsnachweises wurde gemeinsam besprochen.

Datum: _____

Unterschrift Auszubildende/r

Unterschrift Ausbilder/in

b) Zur Zwischenprüfung

Die Führung des Ausbildungsnachweises wurde gemeinsam besprochen.

Datum: _____

Unterschrift Auszubildende/r

Unterschrift Ausbilder/in

c) Zur Abschlussprüfung

Die Führung des Ausbildungsnachweises wurde gemeinsam besprochen.

Datum: _____

Unterschrift Auszubildende/r

Unterschrift Ausbilder/in

Vermerke Bildungsberater/in:

a) Zur Zwischenprüfung	
Der Ausbildungsnachweis wurde ordnungsgemäß geführt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Bemerkungen:	
Datum: _____	Unterschrift: _____

b) Zur Abschlussprüfung	
Der Ausbildungsnachweis wurde ordnungsgemäß geführt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Bemerkungen:	
Datum: _____	Unterschrift: _____

4. Ausbildungsnachweis

4.1 Tägliche Aufzeichnungen im 1. Ausbildungsjahr

Ausbildungsnachweis Nr. _____

Name der/des Auszubildenden: _____

Woche vom _____ bis _____ KW _____

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

Besondere Bemerkungen (Hinweise für die Ausbildung):

--

Angaben und Inhalt werden bestätigt:

	Datum	Unterschrift
Auszubildende/r		
Ausbilder/in		
Lehrer/in Berufsschule		

4. Ausbildungsnachweis

4.2 Tägliche Aufzeichnungen im 2. Ausbildungsjahr

Ausbildungsnachweis Nr. _____

Name der/des Auszubildenden: _____

Woche vom _____ bis _____ KW _____

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

Besondere Bemerkungen (Hinweise für die Ausbildung):

--

Angaben und Inhalt werden bestätigt:

	Datum	Unterschrift
Auszubildende/r		
Ausbilder/in		
Lehrer/in Berufsschule		

4. Ausbildungsnachweis

4.3 Tägliche Aufzeichnungen im 3. Ausbildungsjahr

Ausbildungsnachweis Nr. _____

Name der/des Auszubildenden: _____

Woche vom _____ bis _____ KW _____

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Montag		
Dienstag		
Mittwoch		
Donnerstag		

Tag	Ausgeführte Arbeiten, Unterricht, Unterweisungen, Urlaub, Krankheit	Stunden
Freitag		
Samstag		
Sonntag		

Besondere Bemerkungen (Hinweise für die Ausbildung):

--

Angaben und Inhalt werden bestätigt:

	Datum	Unterschrift
Auszubildende/r		
Ausbilder/in		
Lehrer/in Berufsschule		

5. Erfahrungsberichte

5.1 Gesamtübersicht

Themen 1. Ausbildungsjahr

1.

2.

3.

Themen 2. Ausbildungsjahr

1.

2.

3.

Themen 3. Ausbildungsjahr

1.

2.

3.

5. Erfahrungsberichte

5.2 Themen im 1. Ausbildungsjahr

5. Erfahrungsberichte

5.3 Themen im 2. Ausbildungsjahr

5. Erfahrungsberichte

5.4 Themen im 3. Ausbildungsjahr

6. Herbarium/Pflanzenkenntnisse

Empfehlung: Nutzung der spezifischen Pflanzenkenntnislisten
(Fachpraktiker Gartenbau)

siehe: www.gruene-berufe.sachsen.de

7. Betriebsbezogene Materialsammlungen

Zum Beispiel zu: Saatgut, Substraten, Düngemitteln,
Pflanzenschutzmitteln, Verpackungen, Etiketten, ...

